



Antwort zur Anfrage Nr. 1315/2016 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt betreffend
Misstände (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu Punkt 1:

Der Hinweis wird an das Bauamt, Abt. Denkmalpflege zur Prüfung weitergeleitet. Darüber hinaus verfügt die Stadt Mainz über keine Satzung, die private Beleuchtungsmaßnahmen regelt.

Zu Punkt 2:

Die Betonpergola wurde aus gestalterischen Gründen ohne Fassadenbepflanzung geplant und realisiert. Die vorhandene Beleuchtung würde ansonsten nicht zur Geltung kommen. Eine Begrünung ist daher an dieser Stelle nicht sinnvoll, ohne das Gesamtensemble in Frage zu stellen.

Zu Punkt 3:

Vor dem Umbau des Uferbereiches wurden die beiden Bänke ersatzlos entfernt, da nach Beendigung der Baumaßnahme eine andere Möblierung vorgesehen ist. Die neuen Bänke und Papierkörbe sind mittlerweile eingetroffen und werden in Kürze montiert.

Zu Punkt 4:

Nach Hinweis der Abt. Straßenbetrieb des Stadtplanungsamtes befinden sich die betroffenen Bäume auf einem privaten Grundstück. Die Bäume sind vital, eine Beseitigung der schadhafte Stellen ist wahrscheinlich nur durch eine bauliche Vergrößerung der Baumscheibe möglich. Der Straßenbetrieb wird eine Kontrolle vor Ort durchführen und eventuelle Schäden auf städtischen Liegenschaften beseitigen.

Mainz, 28.09.2016

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete